



Zum 13^{ten} November, 1834,

In Salem.

Gemeine.

(Mel. 114.)

Herr, unser Gott und Heiland, den wir heute
Aufs neue als den Aeltesten der Gemein
Gebeugt vereh'rn, tritt unter uns herein,
Und segne uns als Deine Kreuzes-Leute!
Dir töne hoch in dieser Festtags-Stund
Der frohe Lobgesang aus Herz und Mund.

Chor.

Gehet zu Seinen Thoren ein mit Danken, zu
Seinen Vorhöfen mit Loben! Danket Ihm,
Lobsinget Seinem Namen! denn der Herr ist
freundlich, und Seine Gnade währet ewig, und
Seine Wahrheit für und für.

Gemeine.

(Mel. 114.)

Mit Beugen blickt die dankerfüllte Seele
Auf Dich, o Jesu! unser Kirchen-Fürst!
Daß Du des Wohlthuns niemals müde wirst!
Ach, bey so vielerley Gebrech und Fehle

Bleibst Du uns immer lieblich zugethan,
Und nimmst Dich Deiner Heerde treulich an.

CONGREGATION.

(T. 230.)

Jesus, God of our salvation !
Behold thy church with supplication,
Humbly appear before thy face ;
We by fervent love constrained,
Since from thy death we life obtained,
To thee give glory, thanks, and praise.
O listen to our pray'r,
'To meet thee us prepare
With due rev'rence ;
No tongue can tell
What joy we feel,
When thou, Lord, dost thyself reveal.

Chor.

Gott stehet in der Gemeine Gottes. Er wird
Seine Heerde selber weiden, und ihrer hüten, wie
ein Hirte, und vor ihr hergehen, und sie aus- und
einführen, daß sie ruhen und weiden ohne alle
Furcht. Und der sie geschaffen und gemacht hat,
ruft sie mit Namen, und spricht: Fürchte dich
nicht, du kleine Heerde, du bist Mein.

Liturgus.

(Mel. 114.)

Du Gottesstadt ! sieh immer neuen Segen,
Die unser Herr so groß von Rath und That, —
Der dich so herrlich schon begnadigt hat, —
Dir ferner zgedacht, getrost entgegen,
Seh nur zu Seiner Absicht mit dir da :
Gewiß, Er führt sie aus. Hallelujah !

Gemeine.

(Mel. 159.)

O möchten wir aus aller Kraft
Ihm dafür dankbar seyn,
Und für die Segen die Er schafft,
Uns Ihm zum Opfer weih'n!
Er hat's verdient, der treueste Freund,
Daß wir in einem Sinn vereint,
So lang wir aus und ein hier gehn,
Ihm zu Gebote stehn.

Laßt uns mit Glauben jederzeit
In Seiner Führung ruhn!
Er wird an uns Barmherzigkeit
Mehr als wir denken thun;
Und uns als Schäflein Seiner Hut,
Die schwach sind, durch die Kraft vom Blut
Sanft leiten, bis Er uns vollend't
In Seinen Schooß und Händ'.

CONGREGATION.

(T. 590.)

O Thou, whose mercies far exceed
All we can think or say,
As in thy people thou indeed
Dost daily more display:
Let for our happiness, O God,
On us, while here below,
By virtue of thy death and blood,
Still thousand blessings flow.

Chor.

Gott hat unter uns aufgerichtet das Wort von
der Versöhnung.
Davon soll in der Gemein,
Die Er durch Sein Blut erworben,
Tag und Nacht kein Schweigen seyn:
Gott ward Mensch, und ist gestorben,
Volk des Herrn, für dich!—deß freue dich
Ewiglich!

Gemeine.

(Mel. 26.)

Wir geben uns darauf die Hand,
 Sein Wort als Kleinod zu verehren;
 Dadurch wird unser Glück sich mehren:
 Genuß, Erfahrung ist uns Pfand.

Wenn wir vereint um Segen sehn,
 Wenn wir dem Heiland spiel'n und singen,
 Wenn Kinder wir zur Taufe bringen,
 Wenn wir Sein Abendmahl begeh'n:

So ist Er ungesehen nah
 Den Herzen, die nach Ihm sich sehnen;
 Erquickt den Geist, und gibt für Thränen
 Uns Freuden-Oel. Hallelujah!

CONGREGATION.

(T. 119.)

Lord' our God, :||:
 May thy precious saving word,
 Till our race is here completed,
 Light unto our path afford!
 And, when in thy presence seated,
 We to thee will render, for thy grace,
 Ceaseless praise. :||:

Alle.

(Mel. 136. b.)

Entstamm' aufs neu'
 An Deiner liebe Feuer
 Dein ganzes Volk; und O, Du Ewigtreuer,
 Wie Du's ihm bist, so mach' es Dir getreu!
 Erzieh' Dir auch den Nachwuchs Deiner Heerde,
 Daß Alt und Jüng der Ruhm des großen Hirten werde.
 Und, Deinem sanften Stabe treu,
 Glückselig sey!

(Mel. 4.)

Das walt', der's verheißt,
 Der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist!